

Bericht Innerkirchlicher Ausschuss

November 2022

Der Innerkirchliche Ausschuss hat sich in den letzten Monaten mit vielfältigen Themen beschäftigt. Dabei stand vor allem das Thema Taufe auf der Agenda. Im Kirchenkreis gibt es ca. 700 ungetaufte Kinder und Jugendliche, deren Eltern der Evangelischen Kirche angehören. Der Ausschuss begrüßt die Initiative des Superintendenten sowie des Konvents, im Jahr 2023 einen Schwerpunkt der kirchlichen Arbeit auf das Thema Taufe zu legen. Der Ausschuss bespricht in der nächsten Sitzung (November 2022), inwieweit er dieses Vorhaben unterstützend begleiten kann.

Die Evangelische Grundschule wünscht sich in den nächsten Monaten und Jahren einen weiteren Ausbau der Kooperation zwischen Schule und Innerkirchlichen Ausschuss / Kirchenkreis. Das stattgefundenere Tauf-Projekt (2022) war eine gute Idee und hat einen positiven Anklang gefunden. Es wurde jedoch auch ein Mangel an Ressourcen sowie an der Einhaltung von klaren Absprachen festgestellt.

Auf der Agenda des Innerkirchlichen Ausschuss wird neben den beiden oben genannten Punkten auch in Zukunft die Ehrenamtskonzeption des Kirchenkreises stehen. Neben einer Konzeption für die ehrenamtlich tätigen Musiker*innen sowie Lektor*innen/Prädikant*innen, die von der Kreissynode schon beschlossen wurden, soll sich auch mit einer Ehrenamtskonzeption auf dem Gebiet der Gemeindepädagogik, der Diakonie sowie des Gemeindegemeinderates beschäftigt werden.

Auch das Thema Kommunikationsstruktur auf Organisationseben wurde als Thema für den Innerkirchlichen Ausschuss vorgeschlagen. Dabei stehen Fragen im Raum wie: Was macht gute Kommunikation auf Organisationseben aus? Wie kann diese Kommunikation gefördert und gestärkt werden?

Der Innerkirchliche Ausschuss hat im September 2022 aufgrund des Weggangs von Pfarrer Andreas Simon Pfarrerin Christin Drexel zur neuen Vorsitzenden des Ausschusses ernannt.

Pfr. Christin Drexel